

WingsForLife-Rennen am 3.Mai 2020

03. Mai 2020

Ein Bericht von Herbert Schläfer



Mir hat einfach der Austragungsmodus gefallen: bei diesem Rennen gibt es nur eine Start-, aber keine Ziellinie. 30 Minuten nach dem Start fährt ein Auto (genannt ‚Catcher-Car‘) an der Startlinie los. Es folgt deiner Laufstrecke und erhöht dabei die Geschwindigkeit. Wenn es dich eingeholt hat, ist dein persönliches Rennen vorbei. Das Ergebnis ist also keine ‚Zeit‘, sondern eine ‚Strecke‘.

Das Rennen ist ein Spendenlauf und wird weltweit ausgetragen. Überall auf der Welt erfolgt der Start um 13:00 (Sommerzeit), also läuft man z.B. in



Australien nachts. Normalerweise gibt es gemeinsame Starts mit echten Catcher-Cars, aber auch die Möglichkeit, mit dem Smartphone eine beliebige eigene Strecke zu laufen. Wo dein persönliches Catcher-Car gerade ist (und wann es dich einholt), sagt dir dann die Smartphone-App.

Wegen Corona gibt es dieses Jahr keine gemeinsamen Starts. Da ich aber um den Wettbewerbstag herum Urlaub hatte und nicht wusste, wo ich da gerade bin, meldete ich mich sowieso für den App-Lauf an ... nein, ich bin nicht Teil einer Verschwörung und wusste nicht, dass am 3.Mai Corona-Krise ist ;-). Spontan hat sich dann noch Petra (S.) zum Mitmachen bereit erklärt.

Also Handys geladen, GPS angeschaltet, die App gestartet und um 13:00 losgelaufen. Petra war sofort im Wettkampfmodus, ich hatte Mühe hinterher zu kommen. Es ging Richtung Remseck, über die erste Brücke und dann den ‚Trail-Weg‘ wieder zurück. Petra hatte ihre Laufuhr mit dabei, die Strecke war längenmäßig sowieso ‚bekannt‘. Aber es ergab sich gleich eine Differenz zwischen App und Laufuhr, die immer grösser wurde, leider zu unseren Ungunsten. Na ja, GPS und Smartphone ist bei so Sachen wohl etwas heikel. Als wir kurz nach der Müllersteige eingeholt wurden, sagte die App 8,8 km und die Laufuhr 10,3 km. Egal, wir haben unser Bestes gegeben und am Schluss sogar noch einen Spurt hingelegt.

Zuhause haben wir dann noch in der App geschaut, wie die anderen unterwegs sind. Nach der Kilometer-Anzeige war sowohl der beste Mann als auch die beste Frau klar auf Marathon-Weltrekordzeit ...?... Wahrscheinlich haben die andere Handys wie wir ☺.

Uns hat's Spaß gemacht! Ich werd' wohl meine jährlichen Wettkämpfe verdoppeln ;-) und zusätzlich zum SSV-Lauf auch den WingsForLife in mein Saison-Programm aufnehmen ☺

